



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Biblia Das ist: die gantz Heylige Schrift Deütsch**

**Luther, Martin**

**Straßburg, 1537/1538**

**VD16 B 2703**

XIII Die ander Epistel Sanct Paulus zů den Thessalonichern.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36032**

Die ander Epistel S. Paul an die Thesalonicher.

Das erst. Caput.

Paulus vnnnd Silua-

2. Co. 1  
Eph. 1  
1. pe. 1  
1. Thes  
2.

mus vnnnd Timotheus. Der ges meynen zu Thesalonich inn Gott vnserm vatter vnnnd dem HERRN Jesu Christo. Gnad sei mit euch vnnnd frid von Gott vnserm vatter vnnnd dem HERRN Jesu Christo.

Wir sollen Gott dancke alle zeit vnnnd euch lieben brüder/wie es billich ist. Denn ewer glaube der wüchset seer/vnnnd die liebe eyne jeglichden vnder euch nimpt zu vnderander/also/ das wir vns einwer rühmen vnder den gemeynen Gottes/von einwer gedult vnnnd glauben/in allen eüverren verfolgungen vnnnd trübsal/die jr vertragenet/zum anzeeygen des gerechten gerichtes Gottes/anff das jr würdig werdet zum reich Gottes/über welchem jr auch leidet/so es andersi redet ist bei got zuergeten trübsal/denen die euch trübsal anlegen/ euch aber die jhr trübsal leidet/rüge mit vns/wenn wir in der HERRN Jesus wirt offenbart werden vom himmel/sampt den Engeln seiner krafft/vnnnd mit flammendem feuer raach zugeben über die/so Gott nit erkennen/vnnnd über die/so nit gehorsam seindt dem Euangelio vnser HERRN Jesu Christi/welche werden pein leiden das ewige verderben von dem angesichte des HERRN/vnnnd von der heraligkeyt seiner stercke/wenn er kommen wirt sich zuerklären in seinen heyligen/vnnnd wundersam zu werde in allen gläubige. Den vnser zeugniss an euch zu dieser zeit habe jr geglaube. Vnnnd da zu betten wir auch alle zeit für euch/das vnser Gott euch würdig made des beschniffes/vnnnd erfülle alles wolgefals

3.

coll. 3.  
1. Thes  
2.

len der gütegkeit/vnnnd das werck des glaubens in der krafft/auff das an euch gepreiset werde der name vnser HERRN Jesu Christi/vnnnd jhr an ihm nach der gnade vnser Gottes/vnnnd des HERRN Jesu Christi.

Das ij. Caput.

Ich bitte eüch aber lie-

ben brüder/bei der zukunfft vnser HERRN Jesu Christi/vn bei vnser versamlung an ihm/das ihr euch nit bald bewegen lasset von ewerm sinne/nach erschrecken/wes der durch geyst/nach durch wort/nach durch bitteresse/als von vns gesandt/das der tag Christi vorhanden seie. Lasset euch niemant vershiren in feynelley weise. Denn er kompt nit/es set den das zuuor der abfall komme/vnnnd offenbart werde der mensche der sünden/vnnnd die kind der verderbung/der da ist ein wert derwertiger/vnnnd sich überhebet über alles das Gott oder Gottes dienst heysset/also/das er sich setze inn den Tempel Gottes/als ein Gott/vnnnd gibet sich für/er sei ein Gott.

Gedencket jhr nit daran/das ich euch solches saget/das ich noch bei euch war/vnnnd was es noch außhelet/wisset jhr/das er offenbart werde zu seiner zeit. Denn es reget sich schon bereyt das geheymniß der bosheyt/on das der es jetz außhelet/inß hinweg gehen werden/vnnnd als denn wirt der bosheytig offenbart werden/welchen der Herr erwürgen wirt mit dem geyst seines munda/vnnnd wirt sein ein end machen durch die erscheinung seiner zukunfft/geschicht nach der verkündung des reiffels/mit allerley ungenhaffigen freisten/vnnnd zeyden/vnnnd wundern/vnnnd mit allerley versörung zur ungeredigkeit/vnnnd

1. Thes  
2.

1. Thes  
2.

vnder denen die verloren werden /  
dafür / das sie die liebe der warbeyt  
nit haben angenommen / das sie selig  
wurden. Darum wirt in Gott kreff  
tliche irthumb sende / das sie glaus  
ben der lügen / auff das gerichtet  
werden alle die d warbeyt nit glaus  
ben / sonder haben lust an der vnges  
rechtigk eyt.

Wir aber sollen Gott danken als  
le zeit umb euch / geliebte brüder vñ  
dem HERRN / das euch Gott ers  
welt hat von anfang zur seligk eyt  
in der heyligung des geistes / vñnd  
im glauben der warbeyt / darein er  
euch beruffen hat durch vnser Lüt  
gelion / zum eygenthumb der her  
ligk eyt vnser HERRN Jesu  
Christi.

So sehet nun lieben brüder / vñnd  
halte an den sorgungen die ihu ges  
tert seit / es sei durch vnser wort / ob  
Epistel. Er aber vnser HERR Jesu  
sus Christus / vñnd Gott der vater  
der vns hat geliebet / vñnd gegeben  
eynen ewigen trost / vñnd cyn güte  
hoffnung durch gnade / der ermane  
einwere hertzen / vñnd stercke euch inn  
allerley leere vñnd gutem werck.

Das iij. Caput.

Fürter lieben brüder /  
bittet für vns / das dz wort des  
HERRN lauffe vñ gepreiset werd  
wie bei euch / vñnd das wie erlöset  
werden von den vnartigen vñnd ar  
gen menschen. Denn der glaub ist  
nit jedermäs ding. Aber der HERR  
ist trew der wirt euch stercken vñnd  
bewaren vor dem argen. Wir ver  
trauen aber auff euch in dem HERRN  
JESU / das jr thut vñnd thut werdet  
was wir euch gepieten. Der HERR  
aber richte einwere hertzen zu der  
liebe Gottes / vñnd zu der gedult  
Christi.

Wir gepieten euch aber / lieben  
brüder in dem namen vnser HERRN

Jesu Christi / das jr euch end  
stehet von allen brüder / der da vn  
ordenlich wandele / vñnd nit nach  
der sarnung / die jr von vns empfan  
gen habt. Denn jr wisset wie jr vns  
solt nachuolgen. Denn wir seind  
nit vnordenlich vñder euch gewes  
sen / haben auch nit vñnd sunst das  
brot genomen von jemant / sonder  
mit arbeyt vñnd mühe tag vñ nachts  
haben wir gewerckt / das wir nit  
jemant vñder euch beschwerlich  
waren. Nit darumb das wir des nit  
macht haben / sonder das wir vns  
selbs zu eym fürbild euch geben /  
vns nach zuuolgen. Vñnd da wir  
bei euch waren / gebotten wir euch  
solchs / das / so jemant nit wil arbey  
ten / der sol auch nit essen.

Denn wir hören das etliche vñnd  
euch wandeln vnordenlich / vñnd ar  
beyten nichts / sonder treiben für  
witz. Solchen aber gebieten wir / vñnd  
ermanen sie durch vnsern HERRN  
Jesum Christ / dz sie mit stillem wes  
sen arbeyten / vñnd jr eygen brot es  
sen. Ihu aber lieben brüder / werdet  
nit überdossen wol zu thun. So as  
ber jemant nit gebohsam ist vnser  
rem wort / den zeigent an durch ey  
nen brüder / vñnd habt nichts mit ihm  
zuschaffen / auff das er schamrot  
werde. Doch halten jr nit als eyner  
seind / sonder vermanet ihn als ey  
nen brüder.

Er aber / der HERR des frides /  
gebe euch fride allenthalben / vñnd  
auff allerley wase. Der HERR  
sei mit euch allen. Der gruß mit  
meiner hande Pauli / das ist das  
zeychen in allen brieffen / also  
schreib ich. Die gnade vnser  
HERRN Jesu  
Christi sei mit  
euch allen /  
Amen.

Geschriben von Athenes

Die

1. Thes  
sa. 5.

Act 29

E

Gal. 4

II